



PharmaRisk-FLEX - ein modernes Versicherungskonzept für alle Apothekenbetriebe

Auf welche Details muss ein Apotheker achten, um die Existenz des Geschäftsbetriebes abzusichern?

Karlsruhe - Der Geschäftserfolg einer Apotheke hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab, die der Apotheker oder die Apothekerin mit dem entsprechenden pharmazeutischen und unternehmerischen Know-how beeinflussen kann. Dabei beeinflussen diese beiden so gegensätzlichen Know-how-Felder für eine wirtschaftliche Apothekenführung erfolgreich unter einen Hut gebracht werden. Angesichts dieser Aufgabe ist es verständlich, dass andere Bereiche weniger Beachtung finden. Solch ein Bereich ist zum Beispiel die Risikoabsicherung des Apothekenbetriebes. Wird hier aber nicht mit einer umfassenden Absicherung der Gefahrenpotenziale vorgesorgt, kann das im Ernstfall leicht eine schwere Belastung der Wirtschaftlichkeit bis hin zur Existenzbedrohung des Betriebes bedeuten. Der Tarif PharmaRisk-FLEX vereinfacht und komplettiert deshalb das ganze Thema Risikoabsicherung, damit der Kopf frei bleibt für die Kernaufgaben.

Viele Modelle von Apothekenversicherungen sind heute nicht mehr zeitgemäß, da sie oft mit einer Vielzahl von Versicherungsverträgen kompliziert aufgebaut sind, Lücken oder Überschneidungen in der notwendigen Absicherung aufweisen, in der Summe der Einzelverträge relativ teuer und in der Administration eher umständlich zu handhaben sind. Die Leistungen entsprechen nicht dem tatsächlichen Bedarf und bei einigen wächst die Versicherungsprämie bei steigender Mitarbeiterzahl ohne treffenden Grund rasant an.

Die neueste Generation der Geschäftsversicherung für Apotheken wie die PharmaRisk-FLEX von ApoRisk schafft hier Abhilfe. Der Tarif bietet als flexible strukturierte Allgefahrenversicherung einen umfassenden Versicherungsschutz (Haftpflicht und Sachsubstanz). Die Prämie wird einfach über die Anzahl der pharmazeutischen Mitarbeiter ermittelt. Individuell kann bei der Sachsubstanz auch eine feste Versicherungssumme vereinbart werden, was zudem den Vorteil hat, dass auch bei steigenden Mitarbeiterzahlen die Prämie nahezu konstant bleibt.

Das Prinzip ist einfach. PharmaRisk-FLEX ist eine flexible Allgefahrenversicherung. Sie bietet für Berufshaftpflicht und Sachsubstanzabsicherung einen Versicherungsschutz, der nahezu alle Gefahren, wie zum Beispiel auch die Transportversicherung berücksichtigt. Versichert sind darüber hinaus sogar alle unbekanntes Gefahren, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden. Die Apothekenpolice bezieht auch Filialen und Nebenbetriebe in die Absicherung ein. Bis zur vereinbarten Versicherungssumme haftet der Versicherer für Sachsubstanzschäden, unabhängig von Schadensart und Anteil. Und für die Ansprüche Dritter deckt die Haftpflichtversicherung einen Betrag von 10 Mill. Euro zusätzlich ab.

Die Allgefahrenversicherung hat im Gegensatz zu einem Bündel an Einzelverträgen mehrere Vorteile: ein Vertrag und ein relativ günstiger Beitrag, keine Doppelversicherung durch Überschneidungen und wichtig: nur einen Ansprechpartner. Außerdem ist bei PharmaRisk-FLEX die Versicherungssumme einfach zu ermitteln, denn die Anzahl der pharmazeutischen Mitarbeiter (Apotheker und PTA) bilden die Basis für die Berechnung der Prämie. Dabei sind aber alle Mitarbeiter durch die 10 Millionen Haftpflichtdeckung abgesichert. Diese Regelung hält die Prämie niedrig.

Der Tarif PharmaRisk-FLEX weist aber zusätzlich noch einige für eine Allgefahrenversicherung besondere flexible Elemente auf. Zum einen hat der Versicherungsnehmer die Option, von der ganzheitlichen Allgefahrenpolice einzelne Bereiche ausnehmen zu können, was dann auch zu einer Senkung der Prämie führt. Beispielsweise könnte er/sie Bereiche herausnehmen wie die Elektronikversicherung, die Versicherung von Elementarschäden (Naturkatastrophen) oder die Absicherung einer Betriebsunterbrechung.

Und wie eingangs erwähnt lässt sich die Versicherungssumme für die Sachsubstanzabsicherung bei einem bestimmten, für den Betrieb optimalen Betrag festlegen. Im Normalfall verbindet die flexible Police mit einer bestimmten Mitarbeiteranzahl einen dazu allgemein üblichen Bedarf an Sachsubstanzabsicherung für die Geschäftseinrichtung, technische Geräte und Warenvorräte. Will nun der Apotheker aus welchen Gründen auch immer diese vorgeschlagene Höchstenschädigung aber nicht absichern, kann er die Versicherungssumme frei wählen. Das bedeutet dann insbesondere, dass unabhängig von der Steigerung oder Senkung der Mitarbeiterzahl die Prämie nahezu konstant bleibt. Zum Beispiel beträgt bei einer zugrunde liegenden Höchstenschädigung von 1,5 Mill Euro (inklusive einer 10 Mill. Haftpflichtdeckung) die Prämie von 20 bis 60 Beschäftigte gleichbleibend ca. 1700 Euro.

Die in der PharmaRisk-Police enthaltenen Leistungen sind hier in einer Checkliste aufgeführt. Versichert sind beispielsweise Haftungsschäden Dritter aus:

- ? Betriebs- und Produkthaftpflicht einschließlich Mietsachschäden, Allmählichkeits- und Abwässerschäden, Bearbeitungsschäden und Auslandsschäden.
- ? Herstellung von Defekturen und Rezepturen
- ? Verwechslung von Medikamenten (auch Aut-Idem)
- ? Verblisterung, Versorgung mit Hilfsmitteln
- ? Pflegeheimversorgung und Integrationsvertrag
- ? Veranstaltung von Gesundheitskursen
- ? Abhandenkommen von Schlüsseln
- ? Verletzung des Bundesdatenschutzgesetzes
- ? Privathaftpflicht für Firmeninhaber und die Familie
- ? Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht
- ? Umwelthaftpflicht-Basisdeckung einschließlich Kleingebinde

Und versichert sind zum Beispiel Sachsubstanzschäden und Ertragsausfälle infolge Betriebsunterbrechung durch:

- ? Feuer, Einbruch-Diebstahl, Vandalismus, Raub, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Verlust von Rezepten, Verderb von Waren bei Ausfall von Kühlschränken
- ? Glasbruch, Werbeanlagen, Transport
- ? Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, Böswilligkeit, Konstruktions-, Material-, Ausführungsfehler, Kurzschluss, Überspannung oder Induktion an elektrotechnischen oder elektronischen Anlagen.

Versichert ist dabei der Neuwert der sich in Gebrauch befindenden Betriebseinrichtungen.

Neben PharmaRisk-FLEX bietet ApoRisk außerdem mit PharmaRisk-OMNI eine Umsatzpolice, bei der der Jahresnettoumsatz der Apotheke die Versicherungssumme ergibt und als Berechnungsgrundlage der Prämie dient. Für die Individualisten hat der Versicherungsmakler zudem mit SingleRisk-MODULAR einen weiteren Tarif im Angebot, bei dem der Versicherungsnehmer bedarfsorientiert alle Module seiner Apothekenabsicherung zusammenstellen kann.

Pressekontakt

Freier Fachjournalist

Herr Paul Vermeehren
Wasgaustr. 19
76227 Karlsruhe

pharmarisk.de
paul_vermeehren@web.de

Firmenkontakt

ApoRisk GmbH

Herr Arslan GÜnder
Scheffelplatz | Schirmerstr. 4
76133 Karlsruhe

aporisk.de
info@aporisk.de

Über ApoRisk GmbH

Die ApoRisk® GmbH ist ein Versicherungsmakler, der sich auf die Bedürfnisse der Apotheker und ihrer Mitarbeiter spezialisiert hat. Das Maklerunternehmen arbeitet nach modernem Direktkonzept über ein aufwendig gestaltetes Internetportal (www.aporisk.de / www.pharmarisk.de), verbunden mit einem Beratungsservice unter kostenloser Infohotline (Tel.: 0800. 919 0000) und kostenlosem Fax (0800. 919 6666). Das Internetportal bietet nicht nur detaillierte Informationen zu Wirtschafts- und Versicherungsfragen, sondern unter 'Aktuell' auch eine Übersicht der wichtigsten Branchenmeldungen aus dem gesamten Gesundheitsbereich.

Der Wegfall aufwendiger Vertriebsstrukturen schont die Kosten und kommt den Policen zugute. Als Makler ist ApoRisk zudem unabhängig von bestimmten Versicherungsunternehmen und kann somit alle Versicherer auf den Prüfstand stellen. Mithilfe ausgefeilter Software wird dann aus allen am Markt verfügbaren Policen ein optimales, individuell auf die Bedürfnisse abgestimmtes Angebot erstellt. Das heißt, die Beratung beschränkt sich nicht nur auf Produkte, sondern hat die tatsächlichen Risiken im Blick.

Das individuelle Angebot kann bei Bedarf alle in der Apotheke auftretenden Geschäfts- und Privatr Risiken sowohl für den Apotheker wie für seine Mitarbeiter einbeziehen. Die Allgefahren-Apothekenversicherung PharmaRisk ist zum Beispiel ein möglicher Ansatz zu einer umfassenden Geschäftsversicherung, die in einer Police die wichtigsten Risiken des Apothekenbetriebs abdeckt (Deckungsübersicht: <http://www.pharmarisk.de/apothekenversicherung-checkliste.html>), angefangen von der Betriebshaftpflicht und weiteren Haftungsansprüchen Dritter bis zu Sachsubstanzschäden und Ertragsausfälle infolge Betriebsunterbrechung. Diese Zusammenfassung der Apothekenrisiken in einem Vertrag spart ebenfalls Zeit und Kosten: eine Versicherung gegen viele Risiken, ein Ansprechpartner und eine einfache Berechnung des Beitrages. Genauso umfangreich ist eine Risikoabdeckung auf der privaten Seite möglich von Gesundheit über Vorsorge und Sicherheit bis zu den Finanzen. Für die Mitglieder namhafter Standesorganisationen bietet ApoRisk außerdem besondere Leistungen und Tarife an, die nur im Rahmen einer derartigen Solidargemeinschaft der Apotheker möglich sind.

Anlage: Bild

